


Projektüberblick

Projekttitel	ELIS – Evidenzbasierte Leseförderung in Schulen
Projektart	Innovatives Projekt zur Leseförderung
Antragstellende Institution	Kirchliche Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau
Projektdauer	Beginn: September 2016 Ende: August 2019
Projektgesamtziel	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Basiskompetenz Lesen durch innovative Methoden unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit geringen Basisfertigkeiten (allgemeinsinnerfassende und fachintegrierende Leseförderungsmaßnahmen) - Minimierung schwacher Leseleistungen durch eine nachhaltige und effiziente Erziehung und Ausbildung
Projektinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> - Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz - Landesschulrat Steiermark - Pädagogische Hochschule Steiermark - Universität Regensburg - Lucian Blaga Universität (Rumänien) - Deutsches Bildungsressort der Autonomen Provinz Bozen  <p>Das Diagramm zeigt die Struktur der Projektinstitutionen und Klassen. Es ist in drei Hauptbereiche unterteilt: Rumänien (gelb), Südtirol (grün) und Steiermark (blau). Rumänien umfasst 8 Klassen mit dem Training 'Lesen. Das Training/ alltag.i.Les.'. Südtirol umfasst 10 Klassen mit dem Training 'Lesen. Das Training'. Steiermark umfasst 24 Klassen, unterteilt in 'Lesen. Das Training' (24 Klassen), 'fachintegrierendes Lesen' (24 Klassen) und 'Vergleichsgruppe (Leseomas)' (24 Klassen).</p>
Mehrwert für Lehrpersonen	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung innovativer Leseförderungsmaßnahmen - Stärkung der Lehrprofession - Wissenserweiterung im Bereich der pädagogischen Diagnostik - Übersicht über die einzelnen Ergebnisse der Klasse im Bereich der Lesekompetenz nach den jeweiligen Messungen - Möglichkeit zum internationalen Austausch mit Lehrpersonen der Steiermark, Südtirol und Rumänien
Aufwand für die Südtiroler Lehrpersonen	<ul style="list-style-type: none"> - Konsequentes Arbeiten mit dem Trainingsprogramm „Lesen. Das Training“ - Teilnahme am Einführungstreffen bzw. an der eigens hierfür vorgesehenen Fortbildung im September 2016 - Bereitschaft an der Teilnahme von qualitativen und quantitativen Befragungen
Untersuchungszeitraum	<ul style="list-style-type: none"> - im Schuljahr 2016/17 (2. Klasse): 2 Messungen - im darauffolgenden Schuljahr 2017/18 (3. Klasse): 1 Messung

Voraussichtliche Messzeitpunkte	<ul style="list-style-type: none"> - Messung 1: Ende September 2016 (27.-30.9.2016) - Messung 2: Ende März/Anfang April 2017 (27.-31.3.2017; Alternative 4.-7.4.2017) - Messung 3: März 2018 (12.-16.3.2018)
Durchführung der Messungen in Südtirol	Petra Eisenstecken (Bereich Innovation und Beratung)
Einführung bzw. Fortbildung für die Südtiroler Lehrpersonen	Mittwoch, den 21. September 2016 (15 – 18 Uhr) Bozen, Bereich Innovation und Beratung Amba-Alagi-Straße 10 (Sitzungssaal – Tiefparterre)
Ansprechperson in Südtirol	Petra Eisenstecken Bereich Innovation und Beratung petra.eisenstecken@provinz.bz.it Tel. 0471 – 41 72 62
Anmeldung der Klassen	bis zum 16. September 2016 mittels Anmeldeformular